Deutschlandfunk Kultur

Lesart
Das Literaturmagazin von Deutschlandfunk Kultur
Montag bis Freitag 10:07 – 11:00
Samstag 11:05 – 12:00
Literatur, Sachbücher und Hörbücher

Empfehlungen

Juni[17]

deutschlandfunkkultur.de

Siddhartha Mukherjee
Das Gen
Eine sehr persönliche Geschichte

Übersetzt von Ulrike Bischoff
S. Fischer/Frankfurt a.M. 2017 • 768 Seiten • 26,– EUR

Klug und phantasievoll verwebt der Pulitzer-Preisträger Siddhartha Mukherjee seine Familiengeschichte mit der Geschichte der Genetik – und öffnet so die Tür zum Allerheiligsten der Biologie: Wie kann es sein, dass Chemie das Leben kontrolliert und das Leben doch so viel mehr ist als Chemie? Ein wunderbares Wissenschaftsepos.

Carsten Jensen
Der erste Stein

Übersetzt von Ulrich Sonnenberg
Knaus/München 2017 • 638 Seiten • 26,– EUR

Dänische Nato-Truppen in Afghanistan: Langeweile, Patrouillen, vereinzelte Gefechte. Dann gerät die Einheit in einen Hinterhalt. Plötzlich geht es um alles, um Verrat und Loyalität, Barbarei und Zivilisation, Tradition und Moderne. Ein großer Roman über den Krieg – und darüber, was er mit den Menschen macht.

Antonie Schneider/Julie Völk
Ist Ida da?

Mixtvision/München 2017
32 Seiten • 14,90 EUR

Die Bäume blühen, das Gras ist sattgrün, und überall liegt fantastisches Spielzeug. Doch auf der Wiese herrscht Trübsinn. Denn: Ohne Ida ist alles nichts! Eine zauberhafte Geschichte über die Sehnsucht und das Warten. Gezeichnet in zarten, detailreichen Bildern: geknickte Ohren, leere Blicke, aufgestellte Lauscher. Ein tolles Buch!

Ulrike Edschmid
Ein Mann, der fällt

Suhrkamp/Berlin 2017
187 Seiten • 20,– EUR

Ein Mann stürzt beim Renovieren von der Leiter und verletzt sich schwer. Diagnose: Querschnittslähmung. Was jetzt? Ulrike Edschmid verfolgt aus unmittelbarer Nähe, wie ihr Protagonist darum kämpft, die Kontrolle über seinen Körper zurückzugewinnen. Eine literarische Fallstudie, intim, nüchtern und messerscharf beobachtet.

Gay Talese
Der Voyeur

Übersetzt von Alexander Weber
Tempo/Hamburg 2017 • 224 Seiten • 20,– EUR

Jahrelang beobachtete der Motelbesitzer Gerald Foos seine Gäste in ihren Zimmern durch Gucklöcher beim Sex, unbemerkt und systematisch. Starreporter Gay Talese gibt uns Foos` Tagebuch nun zu lesen. Wie verschränken sich Macht und Ohnmacht im Voyeurismus? Ein tiefer Einblick in die menschliche Existenz. Nackt und unverstellt.